

*Betreff:***Installation einer Blitzersäule auf der Hugo-Luther-Straße;
Geschwindigkeitsprüfung Broitzemer Straße***Organisationseinheit:*Dezernat III
66 Fachbereich Tiefbau und Verkehr*Datum:*

30.01.2019

*Adressat der Mitteilung:*Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 310 Westliches Ringgebiet (zur
Kenntnis)**Sachverhalt:**Beschluss des Stadtbezirksrates vom 27.11.2018:

Der Bezirksrat Westliches Ringgebiet bittet die Verwaltung, auf der Hugo-Luther-Straße eine Blitzersäule dauerhaft zu errichten.

Die Verwaltung wird zudem gebeten zu prüfen, inwieweit eine Geschwindigkeitsprüfung in der Broitzemer Straße möglich wäre.

Stellungnahme der Verwaltung:

Der Ratsbeschluss vom 21.02.2017 zur Ausweitung der kommunalen Geschwindigkeitsüberwachung sieht u. a. die Einrichtung stationärer Geschwindigkeitsüberwachungsanlagen an Ausfallstraßen an insgesamt drei Standorten vor. Hierfür sind 6 Messsäulen und 2 Kamerasysteme vorgesehen sowie Investitionsmittel in Höhe von 329.000 € eingeplant. Die Verwaltung wird den Rat und die jeweils betroffenen Stadtbezirksräte zur Auswahl der endgültigen Standorte stationärer Geschwindigkeitsmessanlagen beteiligen sowie die von einzelnen Stadtbezirksräten eingebrachten Standortvorschläge näher betrachten und untersuchen.

Die Verwaltung wird den Vorschlag des Stadtbezirksrates Westliches Ringgebiet in die Gesamtbetrachtung zur Auswahl der endgültigen Standorte stationärer Geschwindigkeitsmessanlagen mit einbeziehen.

Ergänzend teilt die Verwaltung mit, dass auf der Hugo-Luther-Straße seit 2015 in beiden Fahrrichtungen Geschwindigkeitskontrollen mit dem städtischen Radarwagen turnusmäßig durchgeführt werden. In Abhängigkeit von den Messergebnissen werden die Überwachungsrythmen angepasst. Zusätzlich hat die Verwaltung auf Initiative des Sanierungsbeirats „Westliches Ringgebiet – Soziale Stadt“ eine Geschwindigkeitsmessung mit Hilfe eines Seitenstrahlradargerätes in der Zeit vom 12.03.2018 bis 19.03.2018 durchgeführt.

Die Messergebnisse werden nachfolgend dargestellt:

Messstelle	Hugo-Luther-Straße 58			Geschwindigkeitsbegrenzung			30 km/h
Zeitraum:	12.03.2018	bis	19.03.2018	Seitenstrahlradargerät 1			
Geschwindigkeit		Fahrtrichtung		Fahrtrichtung		beide Fahrtrichtungen	
in km/h		Arndtstraße		Frankfurter Straße			
		Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %
bis 30		3.434	21	4.797	24	8.231	22
31 bis 40		8.662	51	7.959	38	16.621	44
41 bis 50		4.031	24	6.025	29	10.056	27
51 bis 60		608	4	1.489	7	2.097	6
61 bis 70		79	0	245	1	324	1
> 70		20	0	163	1	183	0
		16.834	100	20.678	100	37.512	100

Im Ergebnis ist festzustellen, dass der weit überwiegende Teil der Verkehrsteilnehmer sich nicht an die zulässige Höchstgeschwindigkeit von 30 km/h hält (79 % der Verkehrsteilnehmer in Fahrtrichtung Arndtstraße und 76 % der Verkehrsteilnehmer in Fahrtrichtung Frankfurter Straße). Ein Großteil der zu schnell fahrenden Verkehrsteilnehmer fährt im Geschwindigkeitsbereich zwischen 31 und 40 km/h; durchschnittlich fahren 34 % der Verkehrsteilnehmer schneller als 40 km/h. Dieses Ergebnis beurteilt die Verwaltung als kritisch.

Aus diesem Grund ist es auch gerechtfertigt, zukünftig Geschwindigkeitskontrollen mit dem städtischen Radarwagen in diesem Bereich durchzuführen und die Überwachungsrythmen in Abhängigkeit von den Messergebnissen anzupassen.

Zusätzlich hat die Verwaltung den Einsatz eines Geschwindigkeitsmessdisplays für 2019 eingeplant, um die Verkehrsteilnehmer für die Einhaltung zulässigen Höchstgeschwindigkeit von 30 km/h zu sensibilisieren.

Nach Einführung der Tempo-30-Zone auf der Broitzemer Straße hat die Verwaltung ein Geschwindigkeitsmessdisplay zur Sensibilisierung der Verkehrsteilnehmer in Fahrtrichtung Johannes-Selenka-Platz in der Zeit vom 27.08.2018 bis 03.09.2018 installiert.

Die Messergebnisse werden nachfolgend dargestellt:

Messstelle	Broitzemer Straße 1	Geschwindigkeitsbegrenzung	30 km/h
Zeitraum:	27.08.2018 - 03.09.2018	Geschwindigkeitsmessdisplay Wavetec	
Geschwindigkeit in km/h	Fahrtrichtung Johannes-Selenka- Pl.		
	Anzahl	Anteil in %	
	0 - 30	7.731	60
	31 - 40	4.354	34
	41 - 50	845	6
	51 - 60	42	0
	> 60	4	0
		12.976	100

Im Ergebnis ist festzustellen, dass 60 % der Verkehrsteilnehmer sich an die vorgeschriebene Höchstgeschwindigkeit von 30 km/h halten. 34 % der Verkehrsteilnehmer fahren zwischen 31 km/h und 40 km/h. In Einzelfällen werden höhere Geschwindigkeiten gefahren, bei denen es sich auch um Einsatzfahrzeuge (z. B. Polizei, Krankenwagen, Feuerwehr etc.) gehandelt haben könnte.

Die Verwaltung hat erneut ein Geschwindigkeitsmessdisplay zur Sensibilisierung der Verkehrsteilnehmer für die Zeit vom 07.01.2019 bis 21.01.2019 (eine Woche pro Fahrtrichtung) installiert. Die Ergebnisse werden dem Stadtbezirksrat mitgeteilt.

Leuer

Anlage/n:
keine